



Der uns behütet, schläft nicht.  
 Getrost und getröstet können wir  
 gehen.  
 Wir sind nicht allein.  
 Getrost und getröstet können wir das  
 Leben wagen.  
 Da ist einer, der mit uns ist.  
 Getrost und getröstet können wir  
 uns auf den Weg machen.  
 Da ist einer, der für uns ist.  
 Da ist einer, der uns beschützt, der  
 seine bergende Hand über uns hält,  
 über dich und mich und uns und  
 dieser Stadt, unser Land  
 und unsere Welt.  
 Der uns behütet schläft nicht.  
 Er nimmt uns in seine Obhut, in ihm  
 können wir getrost sein.



# Festschrift zum 50—jährigen Bestehen

Der Alten— und  
 Rentnergemeinschaft  
 der KAB St. Katharina  
 und St. Martin  
 Unna

Am 9. September 2010



## **Inhalt**

### Grußworte

Werner Kolter     Bürgermeister der Stadt Unna

Georg Birwer     Pfarrer von St. Katharina und KAB-Präses

### 50 Jahre Alten– und Rentnergemeinschaft

#### Das Leitungsteam

Die Obleute

Die Präsidies

Die Pfarrer

#### Die „ARG-Singers“ - der besondere Chor

#### Wir sind aktiv

Unsere Veranstaltungen

#### Das Festprogramm

### **Impresseum:**

Alten– und Rentnergemeinschaft der KAB

St. Katharina und St. Martin Unna

Helmut Ponto—Obmann der ARG

Königsberger Straße

59423 Unna

Willi Prause—Kassenwart der ARG

Layout: Helmut Ponto

## **Festprogramm**

10.00 Uhr	hl. Messe in St. Katharina
11.00 Uhr	Empfang im Katharinentreff Grußworte ARG Singers
12.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr	Festansprache von KAB Ehrenpräses Pfarrer Bernhard Lerch
15.00 Uhr	gemeinsames Kaffeetrinken Bildershow Einlage Abschluss mit den ARG Singers

**Gott segne das christlich Alter**

Seit einigen Jahren bieten wir auch einmal im Jahr eine Ferienreise für die ARG an.

Diese, wie auch alle anderen Fahrten sind „all inklusive“ d.h. Fahrt, Halbpension, Ausflüge mit Besichtigungen und persönlicher Betreuung durch Herta und Josef. Jetzt nach zwanzig Jahren möchten Herta und Josef kürzer treten, jedoch die jährliche Fahrt für die ARG wird wohl weiterhin, unter Leitung von Herta Mock und Wilhelm Lambart stattfinden.

**In diesem Jahr im Juni stand das Nordseebad Dahme auf dem Programm...**



**.....und 2011 fahren wir in die Berge nach Österreich nach Vandans:**



## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen von Rat und Verwaltung der Kreisstadt Unna wie auch persönlich gratuliere ich der Alten- und Rentnergemeinschaft der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands der Pfarrgemeinden St. Katharina und St. Martin Unna sehr herzlich zum 50-jährigen Jubiläum.

50 Jahre Alten- und Rentnergemeinschaft St. Katharina und St. Martin Unna – damit feiert eine Organisation Geburtstag, die einen festen Platz im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben in Unna hat.

Die KAB ist ein deutscher Sozialverband, der seine Wurzeln in der christlichen Arbeiterbewegung des 19. Jahrhunderts hat und es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Interessen der Arbeitnehmer zu vertreten. Aufbauend auf einem festen christlichen Fundament steht dabei der Mensch im Mittelpunkt. Bis heute ist es ihre Zielsetzung, dass in [einer gerechten und solidarischen Gesellschaft](#) allen Menschen die gesellschaftliche Teilhabe und Teilnahme ermöglicht wird.

Dies stand auch vor 50 Jahren im Vordergrund, als im Januar 1960 die Alten- und Rentnergemeinschaft der KAB in St. Katharina Unna gegründet wurde. Damit wurde ein wichtiger Beitrag geleistet, älter werdenden Arbeitnehmern auch nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben zu ermöglichen, sich mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten in gemütlicher Runde zusammzusetzen und auszutauschen. Bei gemeinsamen Freizeitveranstaltungen können neue Kontakte geknüpft und bestehende Freundschaften gepflegt werden. Einen breiten Raum der Arbeit nimmt dabei die Altenbildung ein. Nicht zuletzt kann älteren Menschen in besonderen Lebens- und Notlagen Rat und Hilfe geboten werden.

Ich möchte allen, die sich in den vergangenen Jahren mit großem Engagement und Hingabe für die Belange der Alten- und Rentnergemeinschaft St. Katharina und St. Martin Unna eingesetzt haben, meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.

Der KAB und ihrer Alten- und Rentnergemeinschaft wünsche ich Beständigkeit im Einsatz für das Gemeinwohl und eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung und Arbeit in Unna.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

Werner Kolter  
Bürgermeister



## Grußwort zur Festschrift zum 50-jährigen Bestehen der ARG St. Katharina/St.Martin

Seit nunmehr 50 Jahren ist die Alten- und Rentnergemeinschaft innerhalb der KAB St. Katharina/St. Martin ein fester und nicht wegzudenkender Bestandteil innerhalb unserer Pfarrgemeinden.

Das Kürzel ARG steht für ein gutes Gemeinschaftsleben und für ein durchdachtes und qualitativvolles Jahresprogramm. Neben den monatlichen Messfeiern mit der anschließenden Begegnung machen einige „Markenzeichen“ das Gesicht unserer ARG unverwechselbar, wie die gemeinsamen Reisen oder die *ARG-Singers*. Für viele Seniorengenerationen war und ist deshalb die ARG ein wichtiger Ort der Freizeitgestaltung, des Engagements aus dem Glauben und der Freundschaft.

Und es ist noch mehr als das: in all dem, was miteinander geplant und unternommen wurde, geschah und geschieht Begegnung in Seinem Namen; in all dem wird die Kirche lebendig, als deren Teil sich unsere ARG bewusst versteht.

Allen, die in den vergangenen Jahren mit Freude und Engagement das ARG-Leben gestaltet haben, allen, die an der Vorbereitung des Jubiläumsfestes beteiligt waren möchte ich von Herzen danken. Mein Wunsch wäre, dass auch zukünftig die ARG ein wertvoller und gut sichtbarer Bestandteil des Gemeindelebens im Pastoralverbund Unna bleibt.

Georg Birwer, Pfarrer

## Senioren reisen gerne.....

Das ist die landläufige Meinung, und es stimmt !

Auch in unserer KAB / ARG gibt es seit zwanzig Jahren ein gut funktionierendes Reisemanagement.

Im Jahre 1990 waren, wie immer zu einem runden Jahrzehnt, die Festspiele in Oberammergau. Im KAB Vorstand kam die Anregung, „man könne da doch auch mal hinfahren“. Herta und Josef Mock waren schnell bereit ,sich um die Organisation einer solchen Reise zu kümmern. Diese Reise war ein voller Erfolg, und so folgten in den folgenden zwanzig Jahren ganz viele, schöne und eindrucksvolle Reisen.

Hier nur ein kleiner Auszug:



Zweimal Pilgerfahrt nach Rom, mit Pisa, Albaner Berge, Assisi, Florenz  
Pilgerfahrt nach Lourdes und Fatima

Norwegen, Petersburg, Kroatien, Irland, Schlesien, Masuren  
standen auch auf dem Reiseprogramm

Im Jahr 2000 und 2010 selbstverständlich wieder Oberammergau



Abtenau,



Irland

## Verbandsarbeit in der ARG

Die Alten- und Rentnergemeinschaften sind Gruppen der KAB und somit in die Verbandsstruktur der KAB Deutschland eingebunden.

Die Obleute des Bezirkes Hamm-Unna-Soest treffen sich einmal im Quartal zum Gedankenaustausch, unter der Leitung des hauptamtlichen KAB-Sekretärs Burkhard Schlottmann. Diese Treffen finden jeweils in einer ARG-Gruppe des Bezirkes statt.



Obleutetreffen in St. Katharina: von links: der ehemalige Bezirksvorsitzende Harald Blankenhahn, Wilhelm Schmücker, Burkhard Schlottmann, Helmut Ponto



Der aktuelle KAB Bezirksvorsitzende Wilhelm Fara aus Geseke



Bezirkspräses der KAB Pastor Jürgen Drüker (Erwitte) Bei der Ehrung von Herta und Josef Mock für ihre besonderen Verdienste



Wilhelm Schmücker, (KAB Methler) kommissarischer ARG-Bezirksobmann (ein Nachfolger ist nicht in Sicht)

## 50 Jahre Alten- und Rentnergemeinschaft der KAB St. Katharina und St. Martin UNNA

Das Alten- und Invalidenwerk der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung der Erzdiözese wurde Anfang der fünfziger Jahre vom damaligen Diözesanpräses Prälat Dr. Caspar Schulte in Herne gegründet.

Es war dies die erste Gründung in Deutschland.

Im Jahre 1962 wurde der Name geändert in Alten- und Rentnergemeinschaft der KAB, abgekürzt ARG.

Ziele und Aufgaben der ARG sind die älter werdenden Arbeitnehmer, Männer und Frauen, mit der besonderen Lebenssituation nach dem Ausscheiden aus dem Berufs- und Arbeitsleben vertraut zu machen, um sie vor der Vereinsamung zu bewahren und ihnen zu helfen, die Alterseinsamkeit zu überwinden.

Es ist ferner ihr Ziel, dem älteren Menschen in besonderen Lebens- und Notlagen, Rat und Hilfe zu bieten. Sie will die Selbstverantwortung und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der eigenen Gemeinschaft, sowie in der Kirche und Gesellschaft wecken.

Sie versteht sich als Selbsthilfegemeinschaft nach christlichen Grundsätzen.

Richtlinien sind hierbei die drei Apostolate, die sich die die ARG gestellt hat:

- **Das Apostolat des Gebetes**—die regelmäßige heilige Messe, Einkehrtage, Wallfahrten
- **Das Apostolat des Bruder- und Schwesterndienstes**—Besuch der Kranken, der Altersjubilare
- **Das Apostolat der Freude** d.h. Organisation von Ausflügen, und geselligen Feiern.

In unserer Pfarrgemeinde erfolgte die Gründung im Januar 1960 durch den damaligen Vikar Gerhard Krah.



Er beauftragte *Anton Ptach* mit der Führung und bestimmte ihn zum Obmann. Obmann von 1960 bis 1962

\* 21.1.1885 + 7.11.1978

*Vikar Krah* war von 1960 bis 1962 Präses

## Ein ARG-Nachmittag



Als Anton Ptach sich aus Altersgründen nicht mehr in der Lage sah, dieses Amt wahrzunehmen, wurde am 11. Februar 1962

*Wilhelm Hosberg* zum Obmann gewählt  
Obmann von 1962 bis 1970

\* 7.2.1907 + 19.1.1971

*Vikar Becker* war 1962 Präses

*Vikar Spiske* von 1963 bis 1967 Präses

Durch seinen unermüdlichen Einsatz legte er den Grundstein für die heute rund 110 Mitglieder zählende Gemeinschaft.

Durch seine Arbeit war er diözesanweit bekannt. Er war einige Jahre Diözesanvorsitzender der ARG im Erzbistum Paderborn.



Nach dem Tode von Wilhelm Hosberg wurde Franz Kolbe zum Obmann gewählt. Seine Stellvertreterin war viele Jahre Wilhelmine Hosberg, die sich der Arbeit ihres Mannes verpflichtet fühlte und sie damit fortsetzte.

*Franz Kolbe* Obmann von 1971 bis 1983  
Ehrenobmann von 1982 bis 1986

\* 3.10.1904 + 27.2.1986

*Vikar Rose* war von 1968 bis 1972 Präses

Die Gemeinschaft ehrte Franz Kolbe 1982 für seinen segensreichen Einsatz durch die Wahl zum Ehrenobmann der ARG.

Im selben Jahr schied auch Josef Friemel aus, der von Beginn an Schriftführer war.

### Der ARG-Nachmittag beginnt morgens

9.30 Uhr Da treffen sich Heinrich Berlin, Josef Mock, Wilhelm Lambart, Reinhard Wittig und Helmut Ponto zum „Tischerücken“. „Wie viele Plätze müssen wir heute eindecken“ ? Das ist die erste Frage. Die Besucherzahl schwankt zwischen 70 und 90 Personen, abhängig vom Wetter, der Veranstaltung und dem Referenten. Also, dem entsprechend Kaffeegedecke auf die Tische, Servietten und Blumenschmuck nicht vergessen.

Christa Lambart kauft die Zutaten für den Nachmittag ein.

13.45 Uhr Die helfenden Hände für die Küche, Herta Mock, Adelheid Lichtenthäler, Christa Lambart, Waltraud Prause, Ruth Engelke, Veronika Ponto und noch einige Helferinnen die schon mal da sind. Es gibt Gott sei Dank immer Bereitschaft zur spontanen Mithilfe. Der Kuchen wird angeliefert, auf die Teller verteilt und schon auf die Tische gestellt. Wer keinen Kuchen mag oder verträgt bekommt selbstverständlich auch ein deftiges Butterbrot.

14.00 Uhr Die ARG-Singers kommen zum Einsingen.

14.45 Uhr Der Fahrdienst, das sind ehrenamtliche Damen und Herren ,die nicht mehr so mobile Teilnehmer von zu Hause abholen und zu unserer Veranstaltung bringen. Diese Gruppe wird organisiert von Frau Renate Schönfelder von der Caritas.

15.00 Uhr Unsere hl. Messe

15.45 Uhr Platz nehmen zum gemütlichen Teil. Vor dem Kaffeetrinken singen wir unter Klavierbegleitung von Irmgard Kampmann ein fröhliches Volkslied, passend zur Jahreszeit und Stimmung.

16.15 Uhr Beginnt des obligatorische Vortrages zu einem aktuellen und meist sehr interessanten Thema.

17.30 Uhr Nach dem Vortrag singen wir noch gemeinsam ein Lied und wieder geht ein gemütlicher ARG-Nachmittag zu Ende.

Aber Stopp: Für die Helfer gibt es noch etwas zu tun: Spülen, aufräumen, kurze Nachlese.



Jahreshauptversammlung:  
Präses Pastor Alex Block, Obmann Helmut Ponto, stellv. Obmann Wilhelm Lambart



Jahreshauptversammlung: Kassenwart Willi Prause, Schriftführerin Sofie Zschirpe



Vikar in St. Katharina Stefan Wallek



Karneval im Boni-Heim



Vikar in Hövelhof Matthias Kamphans



Sommerfest der ARG-Singers  
im Garten von Ewald König



In der Jahreshauptversammlung 1982 wählten die Mitglieder der ARG Wilhelm Römer zum Obmann

*Wilhelm Römer* Obmann von 1982 bis 1985

\* 6.10.1911 bis 3.3.1985

*Wilhelm Römer* war auch von 1969 bis 1977 KAB Vorsitzender

*Vikar Osthus* war von 1983 bis 1985 Präses

Wilhelm Römer wurde 1985 durch seinen Tod aus der Arbeit für die ARG herausgerissen.



Am 30. Mai 1985 wurde Erich Kleinert zu zum Nachfolger von Wilhelm Römer gewählt. Alfons Voß wurde sein Vertreter

*Erich Kleinert* Obmann von 1985 bis 1995  
Ehrenobmann seit 1995 bis 2010

\* 9.10.1919 + 18.5.2010

*Vikar Nikolajczyk* war von 1983 bis 1985 Präses  
*Vikar Boes* war von 1985 bis 1888 Präses

In seiner Laudatio beschrieb der KAB-Vorsitzende Werner Porzybot den neuen Ehrenobmann als in vieler Hinsicht vorbildlich und beispielhaft. Es sei ihm immer wieder gelungen, bei den monatlichen Treffen ein Programm aus einer Mischung von Unterhaltung und Information zu allen Fragen des Lebens älterer Menschen anzubieten und die Mitglieder zu begeistern.

## Wir sind aktiv



*Wilhelm Menke* Obmann von 1995 bis 1998  
und von 1998 bis 2004 Schriftführer  
\* 15.5 1931

Johannes Kampmann  
ist Stellvertretender Obmann

*Vikar Plonka* war von 1988 bis 1991 Präses

Von 1991 bis zu seinem tragischen Tod durch  
einen Verkehrsunfall im Jahre 2000 war Pfarrer  
Karl Suermann Präses der ARG

Wilhelm Menke war Mitbegründer des ARG-Chores „ARG-Singers“.  
Er ist auch heute noch eine tragende Stimme in unserem Chor und Ideengeber und  
Interpret auf unseren Festen.



*Josef Mock* Obmann von 1998 bis 2005

\* 23.2.1935

Johannes Kampmann  
ist Stellvertretender Obmann bis 2004

Helmut Ponto ist stellvertretender Ob-  
mann von 2004 bis 2005

*Pfarrer i.R. Alex Block* ist seit 2000  
Präses

*Pfarrer i.R. Gerhard Krah* ist seit 2000  
Ehrenpräses

Seit 1990 organisieren Josef Mock und Herta Mock alle Ausflüge und Reisen der  
KAB und der ARG

Herta ist Schriftführerin und Organisatorin für das leibliche Wohl auf den Festen  
der ARG, und bis 2009 auch der KAB.

Der zweite Donnerstag im Monat ist unser Tag.  
Von 15.<sup>00</sup> Uhr bis 17.<sup>30</sup> Uhr veranstalten wir unseren ARG-Nachmittag, der sich in  
seinem Ablauf kaum verändert hat.

Wir legen bei unseren Veranstaltungen Wert auf zeitnahe und interessante The-  
men und Zeit für möglichst viel Kommunikation und Gesang.

### Hier als Beispiel unser Veranstaltungsplan für das Jahr 2010.

- 14.01. Jahreshauptversammlung
- 11.02. Karneval (**keine Hl.Messe**)
- 11.03. religiöser Vortrag Vikar Wallek
- 19.03. Kreuzweg-Gebet der ARG mit ARG-Singers  
Beim Beten des Kreuzweges haben wir die Bilder aus  
St. Katharina als Diashow präsentiert
- 08.04. Neue Wohnformen in Unna  
Referentin Frau Nellesen/ Stadt Unna  
Welche Angebote für Senioren gibt es in Unna
- 20.05. Reisebericht über die Israelfahrt von 12 Pilgern  
aus unserer Pfarrgemeinde
- Referent: Ludger Büngener (Gemeindereferent)
- 10.06. Ausflug nach Hövelhof
- Besuch bei Vikar Matthias Kamphans
- 18.06.—30.06. ARG Urlaubsfahrt nach Dahme
- 03.07. Ewige Anbetung in der Kapelle des Katharinen-Hospitals
- 12.08. Meine Fahrradwallfahrt zum ökumenischen Kirchentag  
in München
- Referent: Helmut Ponto
- 09.09. 50 Jahr ARG, Jubiläumsfeier
- 14.10. Herbstfest mit Weinprobe und viel Gesang  
Referent: Karl-Heinz Middendorf
- 11.11. religiöses Thema
- 09.12. Advent- und Weihnachtsfeier

Die religiösen Themen, besonders zur Fastenzeit und im November, haben Tradi-  
tion und wir legen großen Wert darauf, dieses aufrecht zu halten.

Unsere Veranstaltungen sind öffentlich und wie auch die Mitgliedschaft der ARG  
ökumenisch.



Weitere sangesfreudige Mitglieder der ARG gesellten sich hinzu, so dass die „Singers“ zu einem vierstimmigen, gemischten Chor wachsen konnten mit z. Zt. etwa 30 Sängern/innen. Der Chor bereitet die Lieder für die monatliche hl. Messe an unserem ARG-Tag vor und begleitet diese hl. Messe mit ihrem liturgischen Gesang, singt auf Einladung in Alten- und Pflegeheimen und auf Wunsch bei privaten Feiern.

Chorprobe ist immer noch an jedem Montagmorgen.  
Anschließend wird bei einer Tasse Kaffee die Geselligkeit gepflegt.



Im Jahre 2008 kam Christa Nzila, eine pensionierte Musiklehrerin, zu uns und deckt den Bereich Stimmbildung und weltliche Musik ab.



Neben unseren Fachleuten haben wir noch:

*Irmgard Kampmann* am Klavier, für die Unterstützung des gemeinschaftlichen Gesanges.

*Hans Freitag* am Klavier, für schöne, besinnliche Operetten-Melodien

*Helmut Ponto* am Akkordeon, für Karneval- und Weinlieder

W. P.



*Helmut Ponto* Obmann ab Januar 2005

\*21.11.1943

*Josef Mock* ist bis 2009 Stellvertretender Obmann  
*Wilhelm Lambart* ist seit 2009 Stellvertretender Obmann

Zum Leitungsteam gehören außerdem:

<i>Willi Prause</i>	Kassenwart und Lektor bei den monatlichen Hl. Messen
<i>Agnes Neubert</i>	stellvertretende Kassenwartin
<i>Sofie Zschirpe</i>	Schriftführerin
<i>Herta Mock</i>	stellvertretende Schriftführerin

Die ARG ist eine Gruppe innerhalb der KAB, aber sie arbeitet weitestgehend selbstständig. Finanziell trägt sich die Gruppe durch einen jährlichen Kostenbeitrag von 12,00 € für die Einzelperson und 18,00 € für das Ehepaar und durch Spenden. Aus diesem Geld finanzieren wir:

Glückwünsche und Präsente für Geburtstage und Ehejubiläen.

Allgemeine Verbrauchsmaterialien.

Jedes Mitglied erhält zum Geburtstag einen Glückwunschbrief und zum halbrunden- und runden Geburtstag oder zum Ehejubiläum ein kleines Präsent und einen persönlichen Besuch.



Die Glückwunschbriefe werden seit Jahren von Josef Mock erstellt und gedruckt, für die Zustellung ist der stellvertretende Obmann Wilhelm Lambart verantwortlich.

Wir haben ganz viele helfende Hände, die z. B. in der Küche die an der Kaffeemaschine, der Spülmaschine, oder beim Auf- und

Abtragen der Speisen behilflich sind.

*Hier sei allen Helfern/innen ganz herzlich gedankt !  
„Ohne Euch können wir den Laden dicht machen“*

## Die Pfarrer von St. Katharina und St. Martin



Wilhelm Stratmann  
Pfarrer in St. Katharina  
von 1930 bis 1963



Wilhelm Lemmer  
Pfarrer in St. Katharina  
Von 1963 bis 1990



Wilhelm Rose  
Pfarrer in  
St. Martin  
von 1976 bis 1995



Karl Suermann  
Pfarrer in St. Katharina  
von 1990 bis 2000



Hans-Jürgen Schmitz  
Pfarrer in St. Martin  
seit 1995



Georg Birwer  
Pfarrer in St. Katharina  
seit 2001

## Die „ARG-Singers“ - der besondere Chor

### Singe, wem Gesang gegeben !

Bei den monatlichen Zusammenkünften der Alten- und Rentnergemeinschaft wurde zur Klavierbegleitung mit Irmgard Kampmann schon immer gerne gesungen. Volkslieder aus dem Liederbuch.

Im Jahre 1997 gesellte sich Viktor Gajda zur ARG. Als gelernter Klavierbauer und studierter Musiker bereicherte er die Musikszene in der Gemeinschaft.

Bald schon kam der Wunsch auf, einen Singekreis zu bilden. Zum Karneval fanden sich fünf Sänger/innen ein, um den Nachmittag im Katharinentreff mit lustigen Liedern zu bereichern.



Die Leitung übernahm Viktor Gajda.



von links: Irmgard Kampmann, Hildegard Meier,  
Martha Gajda, Wilhelm Menke, Willi Prause

Aus der Gruppe heraus entsprang der Name „Die ARG-Singers“  
Die Proben für den ersten Auftritt waren immer am Montagvormittag.  
Diese Proben waren so fröhlich, so dass es unmöglich war, nach dem Karnevalsauftritt mit den Proben aufzuhören.